

Antrag

der Abg. Dr. Schöppl und Rieder betreffend Schutz und Hilfe für Lehrerinnen und Lehrer vor verhaltensauffälligen Schülern

Die medial bekannt gewordenen Ausschreitungen in der HTL-Ottakring, die schließlich in einem körperlichen Übergriff gegenüber einem Lehrer endeten, hätten wohl vermieden werden können. Dass dieser Übergriff kein Einzelfall war, sondern gerade in Brennpunktschulen in ganz Österreich derartige Vorfälle an der Tagesordnung stehen, ist leider unbestritten. Lehrerinnen und Lehrer übernehmen in vielen Fällen nicht mehr nur Bildungsarbeit, sondern stehen vor der Herausforderung, in gleichem Ausmaß auch Erziehungsarbeit leisten zu müssen. Gerade Problemschülerinnen und -schülern fehlt es aus verschiedensten Gründen an Respekt vor ihrer Lehrperson. Immer öfter berichten auch Lehrerinnen davon, im Umgang mit männlichen Schülern aus anderen Kulturkreisen und ihren Eltern, vor allem ihren Vätern, erheblichen Problemen ausgesetzt zu sein.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, ein Maßnahmenkonzept hinsichtlich verhaltensauffälliger Schülerinnen und Schüler zum Schutz der Lehrer als auch zum Schutz ihrer Mitschüler zu erarbeiten.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 5. Juni 2019

Dr. Schöppl eh.

Rieder eh.